



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Pope, Alexander

Strasburg, 1778

Auf Herrn Elias Fenton [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54261](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54261)

Mann, der schon in der Jugend Lob erwarb!
 O! sanfte Menschenliebe, die noch im Alter
 geliebt wurde! Um dich läßt der harte alte
 Soldat eine Thräne fallen, und der muntere
 Hofmann fühlet den aufrichtigen Seufzer.

Lebe wohl, Withers! aber nimm deinen
 kriegerischen Geist, oder deine gesellschaftliche
 Liebe nicht mit dir! Laß unter den verderbten
 Sitten, unter Ueppigkeit und Wuth, unsern
 Zeiten noch einige alte Tugenden zurück: und
 laß uns nicht sagen, (wenn alle diese Ruhe
 Britanniens dahin wäre,) der letzte wahre
 Britte liegt unter diesem Steine.

10.

Auf Herrn Elias Fenton,
 zu Easthamsted, in der Grafschaft
 Berk. 1730.

Dieser sittsame Stein kann mit Wahrheit sa-
 gen, was wenige stolze Marmorsteine sagen

können, hier liegt ein rechtschaffener Mann: ein Dichter, der glücklicher war, als sonst das Schicksal der Dichter zu seyn pflegte, dem der Himmel die Gnade erzeigte, daß er dem Stolzen und Großen nicht schmeicheln durfte; ein Feind des lauten Lobes, und ein Freund der Musse, der sich in dem Thale des Friedens an der Wissenschaft begnügte. Ruhig sahe er auf beyde Leben; fand in diesem nichts zu betrauren, und in jenem nichts zu fürchten; er stand von dem mäßigen Tische der Natur zufrieden auf, und dankete dem Himmel, daß er gelebt hatte, und daß er starb.

II.

Auf Herrn Gay.

In der Abtey zu Westminster.

Sanftmüthig in Sitten, gütig in Neigungen; ein Mann am Wize, ein Kind an Einfalt; ein Mann, der mit angebohrner Aufgeräumtheit die Hitze der Tugend mäßigte, und
gebühren.